



---

Garmisch-Partenkirchen, den 23. November 2016

## Pressemitteilung

### Mehr Mitbestimmung für Kinder und Jugendliche schaffen

#### **Um über die Mitbestimmungsmöglichkeit von Kindern und Jugendlichen zu diskutieren, hat sich Mitte November ein in der Jugendarbeit aktiver Personenkreis aus den Landkreisen Garmisch-Partenkirchen und Weilheim-Schongau getroffen**

Kinder und Jugendliche haben ein verstärktes Interesse ihr direktes Umfeld aktiv zu gestalten sowie sich am gesellschaftlichen und politischen Leben zu beteiligen. Das ist auch das Ergebnis einer landkreisweiten Jugendbefragung aus dem Jahr 2015. Die Umsetzung einer solchen Partizipation bringt jedoch auch Herausforderungen für die Jugendarbeit mit sich.

Im Rahmen eines Kooperationsprojekts der Kommunalen Jugendarbeit (KoJa) der Landkreise Garmisch-Partenkirchen und Weilheim-Schongau sowie dem Bezirksjugendring Oberbayern haben sich Mitte November 23 in der Jugendarbeit Aktive zu einem Seminarwochenende in Utting am Ammersee getroffen, um über Methoden für Kinder- und Jugendpartizipation zu diskutieren.

Die Zusammensetzung des Teilnehmerkreises aus in der Jugendarbeit tätigen Ehrenamtlichen, Jugendleitern, Gemeinderäten bzw. Jugendreferenten, hauptamtlichen Fachkräften sowie dem Vorsitzenden und Projektleiter des Bezirksjugendrings sorgte für einen vielseitigen Gedankenaustausch. So waren die jüngsten Teilnehmerinnen gerade erst 16 Jahre und konnten sowohl die Sicht der Jugend als auch Erfahrungen aus der ehrenamtlichen Jugendarbeit mit einfließen lassen. Schwerpunkte des Seminars mit dem Titel „Take Your Part“ waren unter anderem die Vorstellung von Partizipationskonzepten und die praktische Umsetzung von Partizipation anhand konkreter Beispiele aus dem Teilnehmerkreis.

Mit der gemeinsamen Arbeit im Seminar wurde den Teilnehmern das grundlegende Wissen und Handwerkszeug an die Hand gegeben, um Projektideen entwickeln, Partizipationsstrukturen aufbauen sowie Netzwerke schaffen zu können. „Für unsere Gesellschaft und Demokratie ist es wichtig, dass sich Kinder und Jugendliche frühzeitig in Prozesse einbringen können. Dieses Recht auf Partizipation ist bereits in der UN-Kinderrechtskonvention festgeschrieben. Für die Jugendarbeit in unserem Landkreis hat das Thema deshalb einen sehr hohen Stellenwert und wir werden es aktiv angehen“, so Markus Kölling von der KoJa des Landkreises Garmisch-Partenkirchen.